

Börsenblatt

für den Deutschen

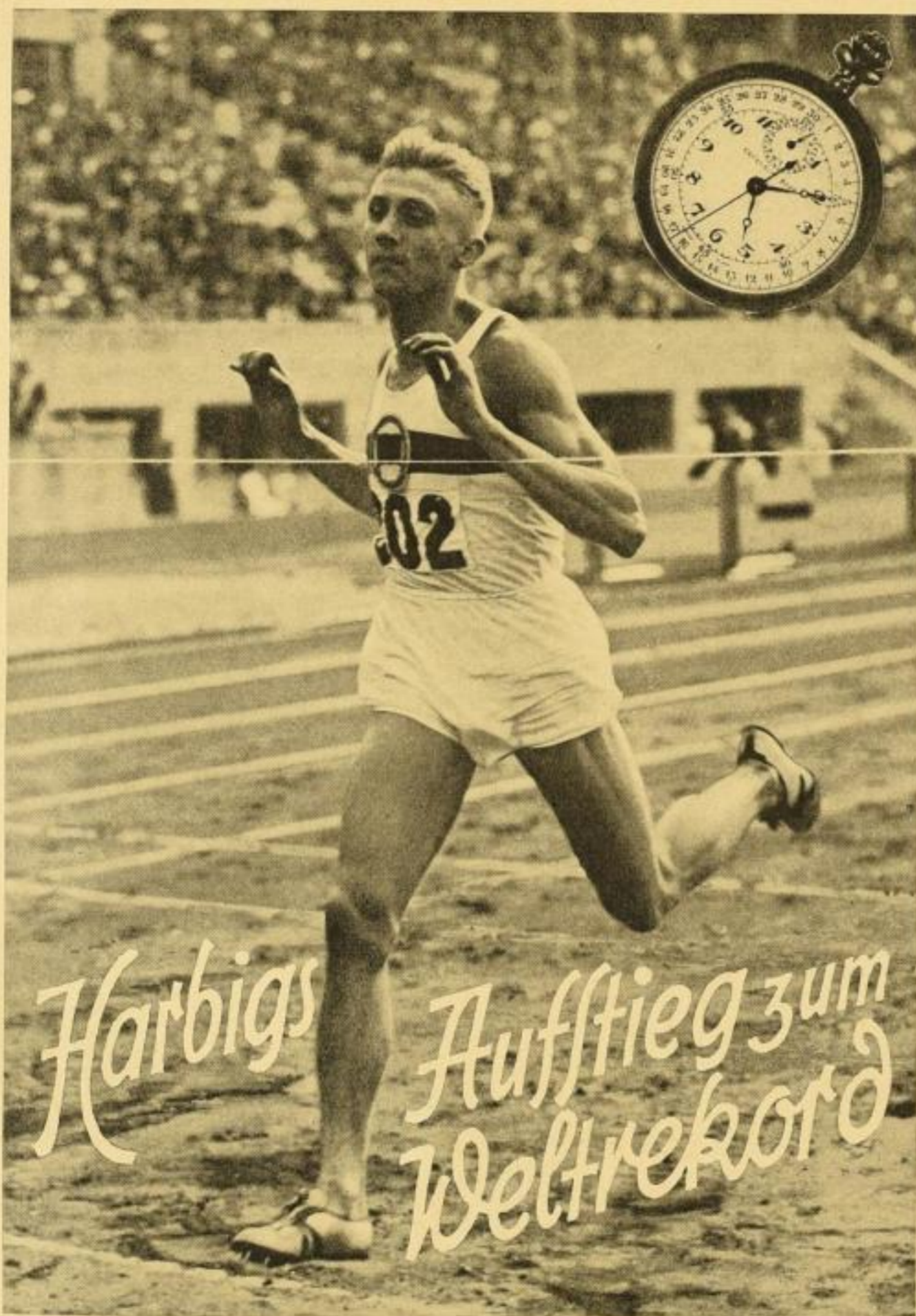
Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 183

Leipzig, Donnerstag den 8. August 1940

107. Jahrgang



Von Woldemar Gerschler

**Jetzt, zur Zeit der Höhepunkte
deutscher Leichtathletik, ins
Schaufenster!**

Nur ein Urteil:

Ein Mann hat im Sommer dieses Jahres im Mittelpunkt des sportlichen Interesses der ganzen Welt gestanden und seine bisherige Laufbahn mit zwei phantastischen Weltrekorden gekrönt: Rudolf Harbig. Über ihn hat sein verdienstvoller Lehrer, Woldemar Gerschler, ein Buch geschrieben mit dem Titel „Harbig's Aufstieg zum Weltrekord“. In schlichten Worten werden von Gerschler, der Harbig als Mensch wie als Sportsmann kennt wie kein zweiter, die Stationen aufgezeichnet, die auf dem Weg vom Soldaten und unbekanntem Sportsmann bis zum Weltrekordler des Jahres 1939 gestanden haben. Wir erleben darin noch einmal alle großen Rennen der letzten Jahre — zuletzt an Hand ausgezeichnetester Photographien die Weltrekordläufe gegen Italiens großen Meister Lanzi. Und es ist selbstverständlich, daß Gerschler aus seinem großen Wissen heraus alle jenen kleinen Dinge erzählt, die sich um Harbig's Kämpfe rankten, die aber in die Tagesjournalistik nicht Eingang finden konnten. Und darüber hinaus erfahren wir etwas von der Lebensweise Rudolf Harbig's, von seiner vorbildlichen Einstellung seinen Gegnern gegenüber, von den ganzen taktischen Erwägungen, die jedem Rennen vorausgehen. Karl Ritter von Halt hat den letzten Sinn des Buches in seinem Geleitwort klar wie folgt ausgedrückt: „Den deutschen Sportsmann adelt seine Leistung, die er unter Einsatz höchster Willenskraft erarbeitet. Nicht der Ruhm ist das Erstrebenswerte, sondern die Arbeit auf dem Wege zur Hochleistung. Die Geschichte von Harbig's Aufstieg lehrt, daß der charaktervolle Sportsmann vor dem talentierten steht. Nicht um seiner selbst willen erkämpft er die Siege. Wir erleben seine Einstellung „Für Deutschland ziehe ich in den Kampf“. Keine Verherrlichung eines jungen Sportsmannes ist dieses Buch, sondern ein Hymnus auf jene Kräfte, die auch im sonstigen Leben den Mann auszeichnen: Willenskraft und Zielstrebigkeit.“

Reichsverband Leipzig, 20. 12. 39.

144 Seiten, davon 64 Seiten Kunstdruckpapier mit 43 ganz- u. halbseit. Aufnahmen

⌈ Preis in Halbleinen RM 2.80 ⌋

VERLAGSBUCHHANDLUNG HERMANN PÜSCHEL, DRESDEN-A 16